



## 65 m-Landmarke Sehnde

**Titel:** Wasserwegekreuzung  
**Höhe der Skulptur:** 4,50 m  
**Material:** Stahl

Die Sehnder 65 m-Landmarke „Wasserwegekreuzung“ thematisiert das Spannungsfeld zwischen Industrie, Natur und Kunst.

In direkter Nachbarschaft zum Kraftwerk Mehrum unterfließt die Aue den Mittellandkanal. Darauf möchte der Künstler mit seinem Objekt hinweisen. Die blauen Stahlbänder stehen stellvertretend für die beiden Gewässer und zeigen in ihre Richtung. Die Gewässerkreuzung ist in Richtung Süden ca. 1,5 Kilometer Luftlinie von der Landmarke entfernt.

**Künstler:** Reiner Hildebrandt,  
 Uetze-Altmerdingsen



## 60 m-Landmarke Sehnde

**Titel:** Mit dem Wind  
**Höhe der Skulptur:** 2,80 m  
**Material:** Lärchenholz

60 Meter über Normalnull steht die zweite Sehnder Landmarke „Mit dem Wind“.

Die Idee für diese Skulptur entstand beim Schauen über die Wiesen und Felder, das leichte Surren der Windräder in den Ohren.

Es soll eine Skulptur sein, die vom Wind und von der Weite der Landschaft erzählt.

Die Form erinnert an ein Blatt, das sich – vom Wind gezaust – noch am Baume hält.

Ein besonderer Dank an die Sponsoren: Delventhal GmbH, Burgwedel-Thönse Holcim (Deutschland) AG, Werksgruppe Höver Eduard Rottmüller Holzbau GmbH, Hannover Ingenieurgemeinschaft Schülke – Gerke, Hannover

**Künstlerin:** Susanne Siegl, Algermissen



## 55 m-Landmarke Lehrte

**Titel:** Seezeichen  
**Höhe der Skulptur:** 4,20 m  
**Material:** Aluminium, Kunststoff, Stahl und Beton

Die beiden „Seezeichen“-Landmarken in Lehrte und Uetze-Obershagen markieren die Höhenlinien für 55 m und 45 m über Normalnull entlang der Burgdorfer Aue. Als gestrandete oder „gelandete“ Seezeichen erzählen sie von einem hypothetischen Meer mit dem Meeresspiegel über uns und der Landschaft als Meeresgrund; dabei gleichen die beiden Seezeichen das Gefälle der Gegend durch unterschiedliche Ankerkettenlängen aus. Die Idee einer abstrakten „Normal-Null“-Meereshöhe ersetzen sie durch die Vorstellung eines Ozeans, auf



## 45 m-Landmarke Uetze

**Titel:** Seezeichen  
**Höhe der Skulptur:** 4,20 m  
**Material:** Aluminium, Kunststoff, Stahl und Beton

welchem sie hier vielleicht geschwommen sein könnten oder einmal schwimmen werden, in menschenferner Zeit, wenn überhaupt. Angesichts solcher Zeitspannen und der Sinnlosigkeit ihrer vermeintlichen Funktion als Boje bringen die Seezeichen das Element des Absurden ins Spiel und leisten damit geduldig ihren künstlerischen Ersatzdienst, mit einem gewissen Hang zur Melancholie...

**Künstler:** Kai Wetzel, Coppengrave



## 50 m-Landmarke Burgdorf

**Titel:** Zeitwürfel  
**Höhe der Skulptur:** 2,50 m  
**Material:** Sandstein, Stahl

Die 40 m- und 50 m-Landmarken stehen auf Burgdorfer Gebiet.

Die Zusammensetzung und die Positionen der Sandsteinskulpturen wurden beim Bearbeiten und Aufstellen der einzelnen Steine entwickelt. Einige Steine sind unbehauen, andere wurden auf unterschiedlichste Weise bearbeitet. Dieser Kontrast zwischen unbehauetem Stein und gestalteter Fläche soll verdeutlichen, wie der Mensch seine natürliche Umwelt verändert und seinen Bedürfnissen anpasst, so wie es mit der Burgdorfer Aue auch geschehen ist. Um das harmonische Zusammenspiel zwischen Skulptur und Natur zu unterstützen, sind vor allem die naturgegebenen Besonderheiten der Sandsteinskulpturen hervorgehoben.



## 40 m-Landmarke Burgdorf

**Titel:** Aufbruch  
**Höhe der Skulptur:** 2,60 m  
**Material:** Sandstein, Stahl

Die vertikalen und abstrakten nachgebildeten Naturformen aus Stahl sollen sich gegen den Himmel abheben und im Dialog mit den umgebenen Wiesen und Bäumen stehen.

Ein besonderer Dank an die Sponsoren: Otzer Schmiede, Burgdorf-Otze Erlebnishof Lahmann, Burgdorf-Otze Baustoff Brandes, Peine Sauer Natursteine, Sievershausen

**Künstler:** Knut Albrecht, Burgdorf-Otze

